

MAGISCHE EINWEIHUNG



Von

GREGOR A. GREGORIUS

DIESER DRUCK DIENT AUSSCHLIESSLICH DER
ESOTERISCHEN FORSCHUNG UND
WISSENSCHAFTLICHEN
DOKUMENTATION.

Für Schäden, die durch Nachahmung entstehen, können weder Verlag
noch Autor haftbar gemacht werden.

© Copyright: Irene Huber, Graz 2009
Verlag: Edition Geheimes Wissen
Internet: www.geheimeswissen.com



Alle Rechte vorbehalten.
Abdruck und jegliche Wiedergabe durch jedes Bekannte, aber auch heute noch unbekanntes
Verfahren, sowie jede Vervielfältigung, Verarbeitung und Verbreitung (wie Photokopie,
Mikrofilm, oder andere Verfahren unter Verwendung elektronischer Systeme) auch
auszugsweise als auch die Übersetzung nur mit Genehmigung des Verlages.

ISBN 978-3-902705-33-4

VORWORT

An dem Tage, an dem wir die vierte Dimension **geistig** verstanden haben und **praktischen** Gebrauch von ihr machen können, werden wir fast – **Übermenschen** sein.

Dabei ist es übrigens, wie oft bei aufwärtsweisendem Pfad, leicht möglich, dass allmählich die Notwendigkeit einer vierten Dimension sich **bis ins tägliche Leben hinein** fühlbar macht, wo sie bereits im latenten Zustand besteht und wirkt.

Es ist ratsam, sich auf ihre Bekanntschaft vorzubereiten, damit sie nicht plötzlich in unser Dasein trete, wie ein Fremdling, von dem wir nie haben reden hören...“

Diese Worte stammen aus einem der jüngsten Werke des berühmten Philosophen Maeterlinck: „Die vierte Dimension“, 1929. Sie umreißen kurz und klar das Problem der Magie für den modernen Menschen des kommenden Zeitalters. Außerordentlich bemerkenswert ist der Hinweis Maeterlincks, dass jene angeblich „okkulten“ Probleme in Wirklichkeit Probleme des täglichen Lebens seien, die somit jeden angehen.

Wie die „magischen“ Fähigkeiten des Menschen sich im täglichen Leben äußern, wie man sie entwickelt und anwendet, wie man sich gegen persönliche magische Beeinflussung von Seiten anderer schützt, das alles ist für jeden Menschen ungeheuer wichtig. Unzählige unnütze Kraftabgaben, Nervenbelastungen, Disharmonien im Den-